

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit der Rückkehr in den Präsenzbetrieb stellt das Land NRW den Schulen Corona-Selbsttests für die Schülerinnen und Schüler bereit.

Diese Testungen stellen für uns als Schule eine neue und besondere organisatorische wie auch pädagogische Herausforderung dar, sie leisten aber eben auch einen weiteren wichtigen Beitrag zum Infektionsschutz an der Schule. Selbstverständlich müssen aber weiterhin die Vorgaben für die Hygiene und den Infektionsschutz in der Schule und auf dem Schulgelände eingehalten werden.

Das MSB hat uns in einer Schulmail Informationen zum Einsatz der Selbsttests an Schulen zukommen lassen. Zunächst soll es ermöglicht werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler der weiterführenden Schulen vor den Osterferien jeweils einen Selbsttest durchführen kann. So können schon einmal mit Blick auf die nach den Ferien fortzusetzenden Testungen wichtige Erfahrungen mit der Durchführung gemacht werden. Die Testung ist ein freiwilliges Angebot, aber eine Teilnahme möglichst vieler Schülerinnen und Schüler ist natürlich im Sinne des Infektionsschutzes wünschenswert.

Die Selbsttests werden uns vom Land NRW zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um sogenannte PoC-Schnelltests, die zur Anwendung durch Privatpersonen bestimmt sind und innerhalb von gut 15 bis 30 Minuten Aufschluss darüber geben, ob eine Person zum Zeitpunkt der Testung infektiös ist. Die Tests, die uns vor den Osterferien geliefert werden, stammen von der Firma *Roche*.

Ort und Zeit der Testung

Die Testungen finden in den Klassen oder Kursräumen grundsätzlich zu Beginn des Unterrichtes mit den im Präsenzunterricht anwesenden Schülerinnen und Schülern statt. Als Testtage werden am Aldegrevier-Gymnasium folgende Tage festgelegt: Montag, 22.03.2021 und Dienstag, 23.03.2021. In allen Klassen bzw. Kursen der Sek I erhalten an diesen Tagen jeweils die Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Teilgruppe, die sich im Präsenzunterricht befindet, in der 1. Stunde die Möglichkeit einen Selbsttest durchzuführen. Für die Schülerinnen und Schüler der Sek II gelten dieselben Testtage. Ein Plan zur konkreten Organisation und Terminierung erhalten Sie in einem zweiten Dokument mit dieser Mail und wird den Schülerinnen und Schülern über IServ bekanntgegeben.

Die Schülerinnen und Schüler führen die Tests unter Aufsicht und Anleitung der Lehrkräfte selbst durch; die Lehrerinnen und Lehrer dürfen keine Hilfestellungen (wie z.B. Abstriche vornehmen, Teströhrchen befüllen) leisten.

Vor der ersten Testung werden mit den Schülerinnen und Schülern die Hintergründe und Abläufe der Selbsttests besprochen.

Liebe Eltern, bitte bereiten auch Sie Ihre Kinder auf die Selbsttests vor und nehmen Sie ihnen ggf. Sorgen und Nervosität. Eine Kurzanleitung des Selbsttests finden Sie auf der Übersichtsseite im Bildungsportal: <https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>. Diese enthält auch Hinweise für eine genaue Interpretation eines Ergebnisses und einen Link auf die Informationsseite des Herstellers [Roche \(hier klicken\)](#) zur Durchführung des Selbsttests durch Erwachsene und Kinder (mit Erklär-Video).

Ablauf einer Testung

- Vor der Testung ist auf Handhygiene achten, das heißt die Schülerinnen und Schüler waschen sich beim Betreten des Klassenraums die Hände mit Wasser und Seife.
- Es erfolgt eine sorgfältige Besprechung der Hintergründe und Abläufe vor der ersten Testung (z.B. auch Abläufe, die sich an eine positive Testung anschließen).
- Während der Testung wird der Raum gelüftet
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern wird eingehalten; das Abnehmen der Maske ist nur während der Testung selbst gestattet; ggf. (je nach Gruppengröße) empfiehlt sich ein gestaffeltes Vorgehen.
- Die Schülerinnen und Schüler führen die Tests unter Aufsicht und Anleitung der Lehrkräfte selbst durch; die Lehrerinnen und Lehrer leisten keine Hilfestellungen (wie z.B. Abstriche vornehmen, Teströhrchen befüllen).
- Die Lehrkräfte kontrollieren das Ergebnis der Testung unkommentiert und dokumentieren die Anzahl der durchgeführten Tests sowie die Namen der Schülerinnen und Schüler mit einem positiven Testergebnis.
- Jede Klasse / jeder Kurs erhält einen speziellen Behälter / Müllsack. Die gebrauchten Test-Kits werden unmittelbar hierin entsorgt.

Umgang mit einem positiven Testergebnis

- Ein positives Ergebnis beim Selbsttest ist kein positiver Befund, aber ein begründeter Verdachtsfall. Es muss von uns dokumentiert werden, wird aber nicht an das Gesundheitsamt gemeldet.
- Schülerinnen und Schüler mit einem positiven Testergebnis werden von der Lerngruppe isoliert. Für diesen Fall steht ein Team bestehend aus Kolleg*innen des Schulsanitätsdienst und Beratungslehrer*innen bereit.
- Zudem werden Sie direkt von uns darüber informiert, dass Ihr Kind unmittelbar aus der Schule (Aula) abgeholt werden muss. Stellen Sie bitte bei dieser Gelegenheit noch einmal sicher, dass uns Ihre aktuellen Telefondaten vorliegen. Kontaktieren Sie dann bitte den Arzt bzw. die Ärztin Ihres Kindes, damit ein PCR-Test durchgeführt werden kann.
- Die betroffenen Kinder dürfen erst nach Vorlage eines negativen PCR-Tests wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.
- Ein Verdachtsfall auf der Grundlage eines Selbsttests an einer Schule bedeutet seitens des Gesundheitsamtes in der Regel nicht, dass eine Klasse in Quarantäne geschickt wird. Die Schülerinnen und Schüler mit negativem Testergebnis und ohne Test dürfen weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen.
- Direkte Sitznachbarn bzw. enge Kontaktpersonen sind aufgefordert, bis zum Vorliegen des PCR-Testergebnisses des Verdachtsfalls nicht nur strikt die Infektions- und

Hygienemaßnahmen einzuhalten, sondern auch nicht notwendige Kontakte nach der Schule zu vermeiden.

Widerspruchserklärung der Eltern

Damit die Testungen als Schutzinstrument ihre Wirkung entfalten können, ist eine möglichst flächendeckende Testung der Schülerinnen und Schüler sinnvoll. Dennoch sind die Testungen freiwillig. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern können die Eltern Widerspruch gegen die Teilnahme ihres Kindes an der Testung erheben.

Einen Link zum Muster für eine Widerspruchserklärung finden Sie hier und auf unserer Homepage: [Download](#).

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Schülerinnen und Schüler an diesem Testverfahren teilnehmen würden. Denn so können wir alle zusammen einen wichtigen Beitrag zum Infektionsschutz an unserer Schule leisten.

Bitte bleiben Sie / bleibt gesund und seien Sie /seid herzlichst begrüßt!

Martin Fischer

Elke Hentschel